

PRESSEMELDUNG

**Österreichische Jugendhallenmeisterschaften im Schwimmen,
7.3. + 8.3.2009 in Salzburg, Hallein**

2 * österreichischer Meister, 1* Silber und 16* unter den TOP TEN

Jahrgänge: männlich 1993 und jünger
weiblich 1995 und jünger

Mit 9 TeilnehmerInnen war die ESU im 269 Starter umfassenden Teilnehmerfeld gut vertreten.

Es waren diesmal vor allem die Burschen, die bei diesen Jugendmeisterschaften dafür sorgten, dass die über viele Jahre andauernde Erfolgsserie beim Nachwuchs auch diesmal nicht unterbrochen wurde. Nun haben sich die Burschen, indem ehemals nur als Damenmannschaft bekannten Verein, emanzipiert und gleichgezogen.

2 mal Gold, einmal Silber und weitere 16 Platzierungen unter den ersten zehn in einem 50 Vereine umfassenden Nachwuchsbewerb zeigen vom hohen Potential das im Eisenstädter Nachwuchs liegt.

Richard Giefing (1995) **Fabian Szekely** (1993) und **Michael Machhörndl** (1994) stellten jeder in seinem Jahrgang die Topplatzierungen der Eisenstädter.

Schon in seinem ersten Bewerb zeigte Giefing, dass er Top in Form ist und mit dem 2. Platz über 200m Rücken noch einiges zu erwarten ist. Nach einem 4. Platz über 100 Meter Delfin war ersichtlich, dass Richard Giefing am Folgetag über 100 Meter Rücken und 200m Lagen einen neuerlichen Angriff auf die Medaillentränge starten wird. In zwei fantastischen Läufen holte der junge Schwimmer zweimal Gold.

Fabian Szekely war ebenfalls auf den beiden Delfinstrecken ganz vorne und erreichte über die 100 Meter Distanz Platz 5 und über die 200 Meter Distanz den undankbaren 4. Platz und einen weiteren Platz unter den ersten Zehn.

Michael Machhörndl erschwamm ebenso wie sein Vereinskollege Fabian Szekely in seiner Klasse über die 200m Delfindistanz den 4. Platz und durfte sich noch über weitere 3 Platzierungen im Spitzenfeld freuen.

Vervollständigt wurden die Leistungen dieser Meisterschaft mit 8 weiteren Platzierungen unter den Top 10 durch Michael Girsch, Alexandra Mardaus, Rebecca Wagner und Sophie Kilian.

Das Eisenstädter Team wurde noch durch die NachwuchsschwimmerInnen Lara Jäger und Ian Koller die sehr gute Leistungen zeigten, ergänzt.